



betonte aber mehrfach, dass einzelne Leute, teils früher gediente norw. Soldaten, die über das Gebirge gekommen seien, einen ausgezeichneten militärischen Eindruck gemacht hätten.

2.) Bezügl. der schwed.-deutschen Grenzzwischenfälle an der norw. Grenze bedauerte Kellgren ausserordentlich die Massnahmen des UD, die die bisherige reibungslose, vom schwed. OKW besonders hoch eingeschätzt rein militärische Erledigung unmöglich gemacht hätte. Über die Presseaufmachung der angeblichen Heudiebstähle und des Vorfalles an der norweg. Grenze habe man sich militärischerseits geradezu geschämt. Juhlin-Dannfelts Berichte über die diesbezügl. Besprechungen in freundschaftlichstem Tone bei Att. Abt. waren bereits bekannt. Kellgren versicherte, dass weiteres Ausfragen deutscher Postierungen durch schwed. Offiziere durch entsprechende Befehle für die Zukunft unterbunden sei. Fr H Ost, WFSt/VO Ag Ausl, GenStdH/VO Ag Ausl haben.

Att. Abt. Heer

röm. Ia Nr. 3419/44 geh v. 7.12.44"

I.A.

13/253

(Frhr. v. Funck)

Major